



Protokoll der Sitzung der
Wissenschaftlichen Kommission
Wirtschaftsinformatik (WKWI),
Dienstag 10. September 2002,
17.30– 18.30 Uhr in Nürnberg

**Wissenschaftliche Kommission
Wirtschaftsinformatik**

Sprecher: Prof. Dr. Christof Weinhardt
christof.weinhardt@iw.uni-karlsruhe.de
Englerstraße 14
D - 76131 Karlsruhe
Tel.: +49 (721) 608-8370 (8371)
Fax: +49 (721) 608-8399

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Prof. Weinhardt, begrüßt die Teilnehmer der Sitzung und dankt Prof. Mertens, Dr. Meier und dem gesamten Team für die hervorragende Organisation der Tagung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden vorgestellt und in der vorgeschlagenen Form akzeptiert.

TOP 3: Bestimmung der Protokollführung

Zum Protokollführer der aktuellen Sitzung wird Herr Dr. Lattemann gewählt.

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Rolle der WI im VHB

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Wirtschaftsinformatik im VHB eine eher schwache Rolle besetzt, was sich unter anderem auch an der Zahl von Beiträgen auf der letzten VHB Tagung in München gezeigt hat.

In diesem Zusammenhang berichtet Prof. Weinhardt über die im kommenden Jahr stattfindende 65. Jahrestagung des VHB in Zürich und bittet um zahlreiche Einreichungen von Papers zu der Thematik „Ökonomik, Management und Corporate Governance“.

Community Bildung

In einem zweiten Punkt regt der Vorsitzende an, dass die WI-Community noch weiter zusammenrücken sollte. So könnten z.B. die GI FB 5, die WKWI, die IS-World und weitere WI-Gremien konsolidierte Aktionen durchführen (siehe hierzu TOP 10).

Weiterhin sollte über die bisher sehr erfolgreichen Aktivitäten der Profs. Heinzl und Kirn hinaus die jungen Wissenschaftler verstärkt in die WI-Community integriert werden.

MKWI-Sitzung

Prof. Weinhardt weist auf die gute Resonanz und große Beteiligung an der aktuellen MKWI'02 hin und sieht dies als Indiz, künftig in den geraden Jahren eine solche MKWI im Wechsel zu den WI-Tagungen (i.d.R. in den ungeraden Jahren) zu organisieren. Der Vorschlag stößt auf sehr positive Resonanz und wird angenommen.

Prof. König erläutert, dass eine - mindestens einmal jährlich stattfindende - eigenständige WKWI-Sitzung von hoher Bedeutung sei. Es wäre zu überlegen, die zukünftigen WKWI-Sitzungen etwa

nach dem Vorbild der Sitzungen aus den frühen 90-er Jahren zu gestalten.
Die Anwesenden einigen sich darauf, die WKWI in den geraden Jahren an die dann stattfindende MKWI zu koppeln.

TOP 5: ASII- Akkreditierungsverfahren (Prof. Sinz)

Prof. Sinz (Vorsitzender des Fachausschusses der WI der ASII) berichtet vom ASII, der Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften und Informatik (www.asii.de). Ziel ist die Akkreditierung von Master- und Bachelorstudiengängen an deutschen Hochschulen.

Organisation

Die ASII besteht aus der Akkreditierungskommission, den 8 Ausschüssen und Audit Teams.

Mitglieder des Fachausschusses sind die Profs. Sinz (Bamberg), Krause (FH Hannover), Grauer (Siegen), Weinhardt (Karlsruhe), Rieder (FH Trier), Hannemann (FH Gelsenkirchen) sowie Herr Wolf (Innovative Software AG). Der Industrie- und Studentische-Vertreter sind noch nicht benannt.

Aktueller Stand ASII

Die ASII hat Anforderungen und Verfahrensgrundsätze als Leitfaden für das Akkreditierungsverfahren erstellt. Bis zum Juni 2002 wurden 34 Akkreditierungen erfolgreich abgeschlossen, etwa 100 Akkreditierungen sind im laufenden Verfahren. Insgesamt sind in Deutschland bisher 101 Akkreditierungen abgeschlossen worden. Neben der ASII (Anteil ca. 34 %) hat die Zeva 51 % aller Akkreditierungen vorgenommen, der Akkreditierungsrat und die FIBA haben jeweils einen Anteil von etwa 7 %, Aquin 1%.

Aktuelle Entwicklungen

ASII wird 2002 mit der Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Chemie, der Biochemie und des Chemieingenieurwesens an Universitäten und Fachhochschulen (ACBC) fusionieren.

Für das Jahr 2003 ist der Beitritt zum Vertrag von Washington geplant.

Eine Kooperation der europäischen Fachakkreditierer im Rahmen des European Standing Observatory for the Engineering Profession and Education (www.feani.org) ist vorgesehen. Somit findet eine internationale Vernetzung statt.

Aktueller Stand des Fachausschusses WI der ASII

Die 34 Akkreditierungen wurden ausschließlich an Fachhochschulen vergeben. Die vorliegenden Anträge sind ebenfalls nur von Fachhochschulen gestellt worden.

4 Audits werden derzeit durchgeführt, 2 Audits sind geplant. Mehrere Anfragen (ausschliesslich Fachhochschulen) liegen vor.

Auf eine Frage von den Anwesenden zeigt Prof. Sinz auf, dass die Akkreditierungsgebühr in Höhe von ca. € 13.000 (Durchschnittspreis) nicht überzogen ist. Die Vorteile einer Akkreditierung rechtfertigen sicher für die Antragsteller die Höhe dieser Gebühr. Weiterhin kann davon ausgegangen werden, dass eine Akkreditierung auch wertvolle interne Evaluierungen anstößt. Darüber hinaus ist die Gebühr für den ASII sicher nicht kostendeckend.

Der Vorsitzende dankt Herrn Sinz für die Ausführungen.

TOP 6: Nachwuchsarbeit in der WKWI

Prof. Heinzl berichtet, dass im Juni ein Treffen der Nachwuchswissenschaftler in St. Gallen stattgefunden hat, über das Frau Dr. Leist im weiteren Ausführungen macht.

Im Rahmen der Nachwuchsarbeit wurde auf der aktuellen MKWI ein Tutorial zum Thema „Wissenschaftstheorie für Wirtschaftsinformatiker“ organisiert, bei dem 47 Teilnehmer anwesend waren. Prof. Heinzl bedankt sich bei Prof. Hars für die Durchführung dieses Tutorials.

Prof. Heinzl weist darauf hin, dass auf der kommenden WI-Tagung in Dresden ein Doctorial Consortium stattfinden wird. Aktuelle Informationen sind auf der Tagungswebseite (www.wi2003.de) unter dem Punkt „Doctorial Consortium“ verfügbar.

Frau Dr. Leist berichtet vom 2. Workshop der Nachwuchswissenschaftler in St. Gallen am 14./15. Juni, an dem 20 Jungwissenschaftler teilgenommen haben. Das Ziel dieser Veranstaltung war

der Aufbau eines Netzwerkes für die Nachwuchswissenschaftler mit der Möglichkeit zum Informationsaustausch. Bei diesem 2. Workshop haben 6 Habilitanden ihre derzeitigen Arbeiten vorgestellt. Weiterhin wurden verschiedene Tracks mit Professoren durchgeführt.

Eine Podiumsdiskussion zur Thematik der Hochschulrechtsreform, insbesondere mit dem bildungspolitischen Sprecher der SPD, Herr Eckardt, bildete einen Höhepunkt der Veranstaltung.

Zu diesem Treffen wird in der kommenden Ausgabe der Zeitschrift „Wirtschaftsinformatik“ ein Leserbrief abgedruckt.

Frau Dr. Leist weist darauf hin, dass das nächste Treffen der Jungwissenschaftler in Duisburg 2003 stattfinden wird.

Der Vorsitzende dankt Frau Dr. Leist und den Profs. Heinzl und Kirn für das Engagement in der Nachwuchsarbeit und für die Ausführungen.

TOP 7: Markenrecht der SAP

Prof. Mertens stellt dar, dass SAP seit kurzer Zeit verlangt, sämtliche von SAP geschützten Wortmarken in Lehrmaterialien und sonstigen Dokumentationen mit TM bzw. mit ® zu versehen. Zu den Anforderungen der Verwendung von SAP-Wortmarken wurde von SAP ein 26-seitiges Dokument veröffentlicht.

Prof. Mertens erläutert, dass die Einhaltung einer solchen Praxis sehr leicht zu unübersichtlichen Darstellungen und einem deutlich erhöhten Arbeitsaufwand führen kann. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn auch andere Firmen eine solche Praxis verlangen würden.

Weiterhin ist zum Teil kaum erkennbar, welche Namen (z.B. PLM - ein von SAP geschützter Name) zu markieren sind.

Über dies sind Unterlagen mit einem Disclaimer zu versehen, in dem darauf hingewiesen wird, dass es sich um Marken der SAP AG handelt (siehe hierzu auch das Protokoll der WKWI-Sitzung in München).

In dieser Thematik hat der Vorsitzende der WKWI einen Brief an den Vorstand der SAP geschrieben, um auf diese Probleme hinzuweisen. Dieser Brief beinhaltete die Bitte, eine für das Hochschulwesen praktikable Lösung zu finden.

Die Antwort aus der juristischen Abteilung der SAP hat jedoch keine zufriedenstellende Lösung in Aussicht gestellt.

Nach einer ausführlichen Diskussion einigen sich die Anwesenden, zunächst offene rechtliche Fragen zu klären und sich weiter um eine einvernehmliche Lösung mit SAP zu bemühen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen bei Prof. Mertens.

Der Vorsitzende leitet zur gemeinsamen Veranstaltung der GI FB 5/ FG 5.5 und der WKWI über.

TOP 8: Stand WI 2003 und weitere Tagungen

Stand WI2003

Prof. Esswein stellt den Stand der Organisation der 6. Internationalen Tagung Wirtschaftsinformatik 2003, die am 17.- 19. September in Dresden stattfinden wird dar. Die Ausrichtung der WI 2003 wird voraussichtlich nicht durch die Hochwasserschäden beeinflusst werden.

Die Tagung ist der Höhepunkt des 175-jährigen Jubiläums der TU Dresden und steht unter dem Motto „Medien – Märkte – Mobilität“. Prof. Esswein nennt die einzelnen Themenschwerpunkte (www.wi2003.de) und weist auf den Call for Papers sowie auf das attraktive Rahmenprogramm hin.

Bisher haben folgende Referenten zu den Hauptvorträgen zugesagt: Profs. Bullinger, König, Mandl, Mertens, Dr. Kaiser und die Herren Mierdorf (Metro AG), Polysius (Dresdner Bank) und Staudt (IBM).

Zwei Podiumsdiskussionen werden stattfinden („Mobile Business – Stand und Technik“ und „Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis“).

Die Tagung wird im Hörsaalzentrum der TU Dresden veranstaltet.

Ein umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm wird angeboten (siehe WI2002 Flyer).

Prof. Weinhardt dankt im Namen der WKWI den dresdner Kollegen für ihr hervorragendes Engagement bei den Vorbereitungen der WI2003.

Weitere Tagungen

Informatik 2002

32. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik: 30.9.-2.10 in Dortmund

ICIS 2002

International Conference on Information Systems: 15.12.-18.12. Barcelona, Spanien

Informatik 2003

33. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik: 30.9.-2.10 in Frankfurt

ECIS

European Conference on Information Systems: 19.-21. Juni 2003 Neapel, Italien

2003

Informatik 2004

34. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik: letzte Septemberwoche in Ulm

MKWI2004

Für die MKWI 2004 wird die Universität Duisburg/Essen vorgeschlagen. Eine Prüfung erfolgt in den kommenden Wochen.

WI2005

Die Profs. Ferstl und Sinz werden in den kommenden zwei Monaten prüfen, ob die WI2005 im Frühjahr 2005 in Bamberg stattfinden kann.

TOP 9: „Forschungslandkarte“ der FG E-Commerce für WKWI, FB 5 GI, ... (Prof. Hoppe)

Es ist die Einrichtung einer Forschungslandkarte geplant, um Transparenz über die Forschungsaktivitäten in der WI-Community zu erreichen. Die Initiative ging ursprünglich auf die GI FG 5.5 (E-Commerce) zurück. Eine Präsentation eines Prototyps dieser Forschungslandkarte wurde bereits auf der letzten WKWI-Sitzung in München vorgestellt.

Eine Internet-basierte Forschungslandkarte wird derzeit von Prof. Hoppe realisiert, um

- a.) Transparenz zu schaffen durch Strukturierung der Aktivitäten in Rubriken
- b.) die Kommunikation zu verbessern und

c.) eine zentrale Plattform für die Pflege von Kontakt-Daten zu erhalten

Eine Anbindung an die Plattform der IS World und WI-Online ist geplant.

Prof. Weinhardt macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass voraussichtlich in Kürze jedes Mitglied aufgefordert wird, auf der neuen Plattform seine Daten einzupflegen. Um den Erfolg zu gewährleisten, sollte jedes Mitglied schnellstmöglich dieser Bitte nachkommen.

Der Vorsitzende dankt Prof. Hoppe für sein Engagement und für seinen Beitrag.

TOP 10: Erstausgabe der Zeitschrift ISeB (Prof. Becker)

Prof. Becker stellt die Zeitschrift Information Systems and e-Business Management (ISeB) vor, die er zusammen mit Micheal Shaw (University of Illinois at Urbana-Champaign) im Springer-Verlag herausgibt.

Das erste Heft ist fertig und wird im November veröffentlicht. Es wird rechtzeitig zur ICIS in Barcelona verfügbar sein.

Themen der ersten Ausgabe sind:

- E-Commerce Trust Concepts Based on Seals and Insurance Solutions
- Back to the Future: From Knowledge Management to the Management of Information and Data
- The role of the Internet in Business-to-Business Network Transformations: A Novel Case and Theoretical Analysis
- Classification of Reference Models – A Methodology and its Application
- Smart Marketplaces: A Step Beyond Web Services
- Market Segmentation Using Service Levels In Data Networks

Herr Becker lädt die Zuhörer ein, Beiträge für die 2. Ausgabe einzureichen um die deutsche Beteiligung weiter zu erhöhen (2 deutsche Beiträge in der ersten Ausgabe). Eine Reihe von Beiträgen befindet sich schon im Review-Prozess.

Auf Nachfrage erklärt Prof. Becker, dass GI-Mitglieder voraussichtlich die Zeitschrift vergünstigt beziehen können.

Sonstiges und nächster Termin

Der Vorsitzende übergibt an Prof. Becker für die Sitzung des GI-Fachbereichs 5.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die rege Teilnahme.

Die nächste Sitzung wird im Rahmen der VHB Tagung in Zürich am 10.-13.6.2003 stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sitzungsende 18:30 Uhr

Karlsruhe, 12.09.2002

Prof. Dr. Christof Weinhardt

Dr. Christoph Lattemann